

Datum: 17.10.2017

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	09.10.2017	nicht öffentlich				
Wirtschaftsförderungsausschuss	30.10.2017	öffentlich				
Finanzausschuss	09.11.2017	öffentlich				
Ältestenrat	13.11.2017	nicht öffentlich				
Stadtrat	21.11.2017	öffentlich				

Inhalt **Rabattsystem Standgebühren Wochenmärkte donnerstags
Änderung der Standgebühren auf dem Wochenmarkt donnerstags auf dem Altmarkt**

Grundlage: **Antrag der Fraktion FDP/Initiative Plauen, Reg.-Nr. 190/17 vom 27.03.2017
§ 4 SächsGemO
§ 1, 2, 9 SächsKAG**

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:** **Satzung der Stadt Plauen über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktgebührensatzung) vom 22.10.2015**

Verantwortlich für **FB Sicherheit und Ordnung/
Durchführung:** **FG Straßenverkehrsbehörde/Marktwesen**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beauftragt die Verwaltung, ein Anreizsystem, wie in der Begründung dargestellt, für den Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment donnerstags auf dem Altmarkt in die Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktgebührensatzung einzuarbeiten.

Sachverhalt:

In der Sitzung am 22.05.2017 des Wirtschaftsförderungsausschusses wurde die Verwaltung beauftragt, ein Anreizsystem für regelmäßig kommende Marktteilnehmer des Wochenmarktes mit erweitertem Sortiment (donnerstags auf dem Altmarkt) auszuarbeiten. Diese Vorlage stellt den Vorschlag der Verwaltung zur Ergänzung der Marktgebührenstruktur dar.

Die Standgebühren betragen aktuell 4,00 EUR pro Frontmeter, unabhängig von der Größe des Marktstandes und vom Sortiment. Diese Regelung benachteiligt diejenigen Händler, z.B. Gärtnereien (Präsentation der Pflanzen auf engem Raum nicht möglich), die zur Präsentation ihrer Ware gern größere Flächen in Anspruch nehmen würden.

Die Verwaltung schlägt ein Anreizsystem, bestehend aus den zwei nachstehenden Komponenten, vor.

1. Einführung eines Rabattsystems für regelmäßig teilnehmende Händler am Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment donnerstags auf dem Altmarkt:

Nach 10-maliger Teilnahme an einem Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment donnerstags in der Stadt Plauen erhält der Markthändler für die darauffolgende Teilnahme den Standplatz in der bisher genutzten Größe gebührenfrei.

Für die Nachweisführung werden Bonuskarten ausgegeben.

Von dieser Regelung ausgenommen bleibt die Energiepauschale.

Beispiel:

Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment, 50 Markttage, Händler 4,00 m (ohne MwSt.), ausgehend von einer regelmäßigen wöchentlichen Teilnahme

Wöchentliche Standgebühr:	16,00 EUR
Jährliche Standgebühr bei 50 Markttagen:	800,00 EUR
Jährliche Standgebühr bei Rabatt 10 x:	736,00 EUR
Höchstmögliche Ersparnis für den Händler:	64,00 EUR

2. Einführung eines zusätzlichen Rabatts über 4 Frontmeter für Händler mit Produkten des Obst- und Gartenbaus:

Händler, die Produkte des Obst- und Gartenbaus anbieten, zahlen über 4 Frontmeter je weiteren Frontmeter 2,00 EUR am Tag.

Beispiele (ohne MwSt.):

Standgröße	Gebühr bisher	Gebühr neu
6,00 m	24,00 EUR (6,00 m x 4,00 EUR)	20,00 EUR (4,00 m x 4,00 EUR = 16,00 EUR + 2,00 m x 2,00 EUR = 4,00 EUR)
8,00 m	32,00 EUR (8,00 m x 4,00 EUR)	24,00 EUR (4,00 m x 4,00 EUR = 16,00 EUR + 4,00 m x 2,00 EUR = 8,00 EUR)

Bezüglich der Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktgebührensatzung beabsichtigt die Verwaltung, im I. Quartal 2018 eine weitere Änderung dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sollen die Weihnachtsmarktgebühren den gestiegenen Kosten angepasst werden.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		- 2.500,00	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input checked="" type="checkbox"/> weniger			
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer	<input checked="" type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition	<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste	<input type="checkbox"/> Z-Liste
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit			<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit				
<input checked="" type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit					
2018	92.500 EUR (Plansatz 95.000 EUR)								

Ralf Oberdorfer
Unterschrift liegt im Original vor

Levente Sárközy
Unterschrift liegt im Original
vor

